

Stellenausschreibung

Im Justizvollzug des Landes Schleswig-Holstein sind zum 01. April 2021 bis zu 17 Stellen im Vorbereitungsdienst mit ausgebildeten Fachkräften auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Wir suchen

- sechs **Gesundheits- und Krankenpfleger / Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (m/w/d)** oder **Rettungssanitäter / Rettungssanitäterinnen (m/w/d)** für die Justizvollzugsanstalten in Kiel, Neumünster, Itzehoe und Lübeck,
- zwei **Köche / Köchinnen (m/w/d)** für die Justizvollzugsanstalten in Kiel und Itzehoe,
- eine/n **Tischler / Tischlerin (m/w/d)** für die Justizvollzugsanstalt in Kiel,
- eine/n **Elektriker / Elektrikerin (m/w/d)** für die Justizvollzugsanstalt in Kiel,
- eine/n **Meister / Meisterin im Elektrohandwerk (m/w/d)** für die Justizvollzugsanstalt in Neumünster,
- eine/n **Meister / Meisterin im Maschinenbau (m/w/d)** für die Justizvollzugsanstalt in Neumünster,
- zwei **Schlosser / Schlosserinnen (m/w/d)** für die Justizvollzugsanstalten in Kiel und Lübeck,
- drei **Erzieher / Erzieherinnen (m/w/d)** für die Jugendarrestanstalt in Moltsfelde.

Der Justizvollzug in Schleswig-Holstein verfügt über je eine Justizvollzugsanstalt in Flensburg, Itzehoe, Kiel, Lübeck und Neumünster, eine Jugendanstalt in Schleswig sowie eine Jugendarrestanstalt in Moltsfelde. In diesen Einrichtungen stehen insgesamt über 1.300 Haftplätze zur Verfügung. Ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Vollzugs- und Verwaltungsbereichen der Anstalten tätig und wirken gemeinsam auf das Ziel hin, die Gefangenen und Arrestanten zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen.

Die zweijährige Ausbildung mit theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf durchlaufen. Die Ausbildungslehrgänge starten jeweils zum 01.04. und zum 01.10. eines Jahres. Bis zum Beginn der Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf erfolgt ggf. eine Beschäftigung in einem Tarifbeschäftigtenverhältnis.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst

Wir suchen selbstbewusste und engagierte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit sozialem Verständnis, die sich bei der Wahrung der erforderlichen Distanz zu den Inhaftierten den Aufgaben in den Justizvollzugsanstalten stellen. Dabei ist Ihre Teamfähigkeit eine unbedingte Voraussetzung für die Mitarbeit. Neben sportlicher Fitness erwarten wir von Ihnen die uneingeschränkte Bereitschaft, Wechselschicht, Nachtschicht, Wochenend- und Feiertagsdienst zu leisten.

Das Anforderungsprofil

Mit dieser Ausschreibung suchen wir ausdrücklich Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung

- als **Erzieher / Erzieherinnen (m/w/d)** oder
- als **Gesundheits- und Krankenpfleger / Gesundheits- und Krankenpflegerin (m/w/d)** oder
- als **Rettungssanitäter / Rettungssanitäterin (m/w/d)** oder
- als **Koch / Köchin (m/w/d)** oder
- als **Tischler / Tischlerin (m/w/d)** oder
- als **Elektriker / Elektrikerin (m/w/d)** oder
- als **Meister / Meisterin im Elektrohandwerk (m/w/d)** oder
- als **Meister / Meisterin im Maschinenbau (m/w/d)** oder
- als **Schlosser / Schlosserin (m/w/d)** oder
- in einem vergleichbaren medizinischen oder handwerklichen Bereich

verfügen und bereit sind, ihre Berufs- und Lebenserfahrung in den Justizvollzug einzubringen.

Wir bieten Ihnen

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge für das Einstiegsamt A 8 SHBesO gezahlt. Daneben werden Anwärtersonderzuschläge in Höhe von monatlich 70 % des Anwärtergrundbetrages gewährt, zusammen derzeit 2.132,82 €.

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst kann bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 mit Amtszulage erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen langfristig eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 7 TV-L möglich.

Beamtinnen und Beamte, die bei einer Justizvollzugseinrichtung tätig sind, erhalten außerdem eine Zulage in Höhe von 120 Euro, soweit ihnen Dienstbezüge nach der Besoldungsordnung A oder Anwärterbezüge zustehen (Vollzugszulage). Beschäftigte erhalten unter den gleichen Voraussetzungen und in der gleichen Höhe eine monatliche Zulage, wie sie entsprechende Beamte des Arbeitgebers als Amts- oder Stellenzulage zum Ausgleich der besonderen Anforderungen im jeweiligen Bereich erhalten.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung

und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bitte übersenden Sie uns keine Originale und keine teuren Bewerbungsmappen, sondern heften Sie die Bewerbung locker zusammen. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum **31.08.2020** (Datum des Eingangs bei der Justizvollzugsschule) an die:

Justizvollzugsschule des Landes Schleswig-Holstein
Neumünsterstraße 110
Gebäude G 12
24598 Boostedt

oder per E-Mail (ausschließlich Dateien im PDF-Format!) an:
bewerbung-jvschule@jumi.landsh.de

Sie durchlaufen ein mehrstufiges Auswahlverfahren. Dieses gliedert sich in vier Einzelelemente, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Nichtbestehen eines Testteils führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutz_node.html

Weitere Informationen zum Berufsbild und zu den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter www.schleswig-holstein.de/ausbildung. Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an die Justizvollzugsschule, Frau Hensen, Telefon-Nr. 04393/96710-389 oder Frau Dürrbaum, Telefon-Nr. 04393/96710-388.